

Verzwickte Welt

Von Amentsja29

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Nun herrscht erstmal der Frieden auf der Erde	2
Kapitel 1: Der Abschied von den Star Lights	4
Kapitel 2: Wechselbad der Gefühle	5
Kapitel 3: Haruka's Vergangenheit	6
Kapitel 4: Reise zum Mond	7
Kapitel 5: Wiedersehen mit Königin Serenity	8
Kapitel 6: Auf der Suche nach ihr Tagebuch	9
Kapitel 7: Die Wahrheit über Endymion's Vater	10
Kapitel 8: Endymion und Serenity besprechen mit dem Sailorteam was damals war	11
Kapitel 9: Die Ankunft von Sailor Starlight's und Kuuguya	12
Kapitel 10: Die Wahrheit über Seiya kommt ans Licht	14
Kapitel 11: Kleine Lady taucht auf	16
Kapitel 12: Zwei neue Gesichter tauschen hinter Chibiusa auf ..	17

Prolog: Nun herrscht erstmal der Frieden auf der Erde

Nach dem Serenity Galaxya befreit hatte, sagte Galaxya " Dankeschön eure Hoheit. Aber ich merke dass sie eine stärkere Kraft in ihnen schlummert, ich kann ihnen nicht sagen was es ist.

Prinzessin Serenity es wird die Zeit kommen wo du deine stärkste Kraft erwecken wirst.

Ich verabschiede mich jetzt von euch allen, wir werden uns wieder sehen.

Wenn es Zeit ist für meine Hilfe, dann bin ich schnell wieder zur Stelle.

Lebt wohl."

Nun machte sich Galaxya sich auf den Heimweg, das Sailor Team wusste nicht das sie Prinzessin Sunna war.

Keiner wusste was mit der Sonnenfamilie passiert war, Galaxya konnte ihnen nicht sagen das sie eine Prinzessin war.

Bunny und der Rest guckten ihr noch eine Weile nach, nun war sie nicht mehr zu sehen.

Auf einmal fragte Rei " Bunny, Ami, Mina, Makoto und Mamoru wollen wir noch was trinken gehen?"

Bunny sagte " Tut mir leid Rei, aber ich habe noch was anderes zu klären.

Wir sehen uns morgen auf den Dach von unserer Schule, Mina und Ami konnten es sich denken was Bunny damit meinte.

Mina, Ami, Makoto, Mamoru sagten " Gerne, Bunny wir sehen uns morgen."

Bunny nickte und ging dann auch gleich weg, die Star Lights sagten " Wir danken euch für eure Hilfe, nun können wir unseren Heimatplaneten wieder auf bauen.

Wenn ihr unseren Hilfe braucht dann sagt uns bescheid, wir sehen uns auch morgen.

Bis dann."

Nun gingen die Star Lights mit ihrer Prinzessin auch weg, Seiya und Bunny waren noch verabredet.

Da von wusste keiner was, nicht mal seine Mitstreiter.

Kakuuya konnte es sich denken was los war zwischen den beiden.

Seiya sagte nur " Prinzessin, Taiki Yaten wir sehen uns später ich muss noch mal weg.

Bis später."

Dann machte er sich auch auf dem Weg um sich mit Bunny zu treffen, weil er was mit ihr besprechen wollte.

Bunny war schon auf den Dach und wartet dort auf Seiya, nach 30. Minuten kam auch schon Seiya.

" Hey Schätzchen.

Sorry das ich jetzt erst hier bin." sagte Seiya, Bunny drehte sich um und sagte " Hey Seiya ist nicht schlimm.

Was wolltest du mit mir besprechen?"

Dann legte Seiya los was ihm am Herzen lag " Schätzchen die Zeit mit dir tat mir sehr gut, aber ich habe mich in dich verliebt. Am liebsten würde ich lieber bei dir sein, aber mein Heimatplanet braucht mich.

Du brauchst mir nicht darauf antworten, aber hör mir bitte nur zu."

Bunny sagte " Seiya mach dir bitte keine Sorgen, ihr könnt uns jederzeit besuchen kommen.

Auch wenn ich jetzt froh bin dass, mein Mamoru wieder bei mir ist.

Ich hoffe wir können Freunde bleiben."

Seiya sagte "Ach Schätzchen ich werde dich sehr vermissen, aber ich werde dich immer in mein Herzen haben.

So wie ich dich immer lieben werde, ich hoffe er behandelt dich sehr gut wenn nicht werde ich wieder kommen."

Nun küsste er sie zum letzten mal, Bunny lief mit Tränen in den Augen nach Hause.

Seiya guckte ihr nach und ging auch nach Hause, als Bunny zu Hause war ging sie in ihr Zimmer.

Dort schlief sie unter Tränen ein, Seiya lag die ganze Nacht wach.

Nun war der Tag des Abschieds da.

Kapitel 1: Der Abschied von den Star Lights

Auch Bunny und ihre Freunde gingen auf den Schuldach, dort stanten die Star Lights mit ihrer Prinzessin.

Bunny und ihre Freunde verabschiedeten die Star Lights und von ihrer Prinzessin Kakuuya, Mamoru merkte es das Bunny nicht ganz bei der Sache war.

Nach dem die Star Lights mit ihrer Prinzessin auf den Weg zu ihrem Planet waren, da drehte sich Ami zu Bunny um und fragte " Bunny was ist denn los mit dir?"

Bunny erschreckte sich und dann sagte sie " Ach Ami ich bin irgendwie verwirrt."

Dann guckte sie nach unten, Mamoru wusste nicht was sie meinte.

Haruka fragte " Mondgesicht hat es was mit den Typen Namens Seiya zu tun?"

Bunny sagte " Haruka das kann dir doch egal sein, du mochtest ihn eh nicht."

Da nach ging sie weg, Mamoru wollte hinter her.

Doch Mina sagte " Mamoru lass Bunny erstmal in ruhe, sie braucht erstmal einen freien Kopf.

Sie wird sich schon noch bei dir melden, dann könnt ihr euch über alles reden.

Mach Bunny bitte keine Vorwürfe, wenn sie dir was über Seiya erzählt."

Mamoru sagte " Ich danke dir Mina, egal wie sie sich entscheidet.

Auch wenn ich sie sehr liebe, möchte ich nicht das sie sich mir gegen über verpflichtet fühlt.

Ich werde nach her mit ihr reden, das werde ich ihr auch so sagen.

Bis dann."

Nun gingen alle nach Hause, Haruka fragte " Michiru weißt du was mit unserer Prinzessin und ihren Prinzen los ist?

Denn so kenne ich sie nicht."

Michiru sagte " Haruka das kann ich dir nicht sagen, weil ich es auch nicht weiß.

Aber das werden wir laufe der Tagen noch erfahren."

Haruka gab sich da mit zufrieden, Setzuna musste sich das Lachen verkneifen.

Setzuna wusste wenn es hart auf hart kommt können sie sich immer auf ihre Prinzessin verlassen.

Der Rest des Sailorteam machte sich auch ihre Gedanken, sie sehen es etwas anders.

Bunny war auf den Heimweg und dachte über alles nach.

* Was mache ich nur?

Ich liebe Mamoru, aber ich liebe Seiya auch irgendwie.

Was soll ich machen, für wenn soll ich mich nur entscheiden?*

Kapitel 2: Wechselbad der Gefühle

Nach dem Bunny zu Hause war Schloss sie sich in ihr Zimmer ein, Ikuku Tsukino wunderte sich warum Bunny sich in ihren Zimmer ein geschlossen hatte.

Bunny dachte: »Warum fällt mir jetzt die Decke auf den Kopf?

Ich bin verrwürt, ich habe eine Zukunft mit Mamoru.

Und doch liebe ich beide, das kann ich Mamoru nicht an tun.

Warum ist meine Welt so kompliziert, was soll ich nur machen?

Ich habe Mamoru schon vor mehreren Jahren geliebt.

Das ist immer noch der Fall.

Warum habe ich das Gefühl dass, ich Seiya schon sehr lange kenne?

Weshalb fühle ich mich so zu beiden hin gezogen?

Was mache ich bloß?«

Darauf hin schlief Bunny ein, Luna wachte über Bunny.

Auch wenn sie auf dem Dach schlief, nach dem die Nacht vorbei war.

Wachte Bunny vor dem Wecker klingeln auf, lief ins Badezimmer und machte sich für die Schule fertig.

Bunny hatte immer noch keine Lösung für ihr Problem, sie denkt immer noch an Seiya und an Mamoru.

Auf einmal traf sie Setzuna, da fragte sie: "Bunny was ist los mit dir?"

Bunny sagte: "Hey Setzuna, ich weiß nicht was ich machen soll, meine Welt steht irgendwie auf den Kopf."

"Ach Bunny komm lass den Kopf nicht hängen, du wirst schon noch eine Lösung finden.

Aber ich glaube es ist besser wenn du erstmal zur Schule gehst.

Wir sehen uns später wieder, bis dann." sagte Setzuna, Bunny sagte: "Ist gut Setzuna bis dann."

Nun lief sie zur Schule, ihre Mitschüler und Lehrer wunderten sich das Bunny mal pünktlich war.

Nicht mal der Unterricht kann sie vom grübeln ab lenken, das merken auch die anderen.

Kapitel 3: Haruka's Vergangenheit

Nach einer Weile schüttelte sie ihre Gefühle ab und konzentrierte sich auf den Unterricht.

Nach der Schule traf sie sich mit ihre Freundinnen, Rei fragte " Bunny was ist los mit dir?

Seit Tagen gehst du uns aus dem Weg."

Bunny sagte " Rei es tut mir sehr leid, aber ich habe das Gefühl als kenne ich Seiya Kou schon meine sehr lange Zeit."

Im nächsten Moment tauchte der Rest vom Sailor Team ein, Setzuna sagte " Bunny das ist auch so, Seiya und seine Familie kamen einmal im Monat zu euch und eurer Mutter.

Du hast immer mit ihm fangen gespielt, Taiki und Yaten könnten dich Anfangs nicht leiden.

Doch später merkten sie das du anderst warst als die Prinzessinnen ihn ihrem Sonnensystem, Kayuua war die älteste der vier Kindern.

Ihr älterer Bruder wurde am Tag genau als der Planet Maker am Hellstern strahlte und später war es auch bei den anderen beiden."

Bunny fragte " Haruka warum kannst du Seiya Kou nicht so Leiden?"

Haruka sagte " Ach Mondgesicht es hat seine Gründe, mein Mom und ihre Mom waren einst im gleichem Sonnensystem.

Queen Salira und mein Mom waren beste Freundinnen, doch eines Tages heirate sie den Prinzen vom Kimmoku.

Du weißt doch dass jede Sailor Kriegerinnen trainieren müssen, eines Tages hatte Seiya trainiert und hatte nicht mit bekommen das seine Mutter da war.

Ich machte ihn für den tot seiner Mutter verantwortlich, auch wenn ich weiß das es ein Unfall war."

Bunny sagte " Mach dir deswegen keine Gedanken, was mal war ist jetzt vorbei."

Nach dem sie sich alle den ganzen Nachmittag sich unterhalten hatten ging jeder nach Hause.

Ikuku sagte " Hallo Bunny.

Na wie war es in der Schule?"

Da rauf hin antwortete Bunny " Es war alles gut soweit.

Ich bin in mein Zimmer."

Kapitel 4: Reise zum Mond

Am gleichen Abend machte sie sich auf dem Weg zum Mond, Bunny hatte ihre Tür wieder auf geschlossen als alle schliefen.

Als sie auf dem Mond war setzte Bunny ihren Silberkristall ein und sie verwandelte sich in Prinzessin Serenity.

Nach dem das Licht verschwunden war sagte sie " Mach des Silberkristall lass das alte wieder im neuen Glanz erstrahlen."

Nach dem sie das gesagt hatte strahlte der Mond sehr hell, alle auf Erden wachten auf und sahen wie schön der Mond wirklich war.

Das Sailor Team wusste wer da hinter steckte, auch Ikuku wurde durch das helle Licht wach.

Auf einmal kam Shingo raus und fragte " Was ist denn hier los?"

Ikuku sagte " Ich weiß es nicht, ich gucke mal nach Bunny."

Nach dem sie das gesagt hatte ging sie in Bunny's Zimmer, doch Bunny war nicht mehr in ihr Zimmer.

Auf einmal lief sie die Treppe runter und rief all ihre Freundinnen und auch Mamoru an, sie sagten nur " Bunny ist nicht hier, wir wissen nicht wo sie ist."

Ikuku dankte Denen und lag auf, gegen 3:00 Uhr war alles vorbei und das Mondlicht war wieder normal.

Alle Edlinge gingen wieder schlafen, nun wusste das Sailor Team wo ihr Prinzessin war.

Zur gleichen Zeit auf dem Mond: nach dem der Alte neue Glanz auf dem Mond eingezogen war ging sie in ihr altes neues Zimmer.

Dort legte sie sich schlafen und war sehr schnell im Traumland, sie träumte von Mamoru alias Endymion und Seiya Kou.

Da kam ihr der Beschluss das sie die Wahrheit von früher her raus finden musste, da müsste sie in ihr Geheimversteck gehen.

Kapitel 5: Wiedersehen mit Königin Serenity

Am nächsten Morgen auf der Erde: alle waren sehr früh auf. Viele von Bunny's Mitschülern und Oberstufen waren schon in der Schule alle wunderten sich das Bunny nicht da war.

Naru ging auf Makoto, Minako und Ami zu.

Als sie bei ihr war fragte sie " Wisst ihr wo Bunny ist?"

Ami sagte " Das wissen wir auch nicht."

Auf einmal kam Setzuna auf die kleine Gruppe, Naru wunderte sich wer die junge Frau war.

Mina fragte " Setzuna was ist los?"

Setzuna sagte " Wir müssen mit euch reden, Rei weiß auch bescheid so wie Mamoru."

Die beide sagten " Wir sehen uns, bis dann."

Nun ging Setzuna wieder, die Schüler und Schülerinnen gingen alle wieder rein.

Zur gleichen Zeit auf dem Mond: Bunny wachte sehr spät auf. Als sie aus dem Bett kam, ging sie zum Schrank und holte ein schönes Kleid heraus.

Nun ging sie ins Badezimmer und stieg unter die Dusche, nach dem sie fertig war ging sie in ihr Zimmer und zog sich an. Anschließend machte sie sich ihre Haare zurecht, nun ging sie aus ihr Zimmer und sagte in Gedanken * Ach Cousine ich hoffe du lebst noch und Onkel Apollo reagiert immer noch so friedlich die Sonne. Ich hoffe auch das wir uns wiedersehen.*

Dann ging sie in die Küche und machte sich was zu essen, auf einmal hörte sie eine vertraute Stimme.

" Hallo meine Süße wie ich sehe hast du den Mond neues Leben eingehaucht. Und bist auch viel erwachsener geworden."

Bunny alias Serenity drehte sich um und sah ihre Mutter, nun sagte sie " Hallo Mom schön dich zu sehen, ja das habe ich danke des Silberkristall und meiner Vorstellungskraft zu verdanken.

Ich habe den Mond da durch zum Leben erweckt um die Wahrheit her raus zu finden.

Ich weiß nicht wie ich mich verhalten soll, da ich zwei Männer liebe.

Denn noch habe ich das Gefühl Seiya Kou sehr lange zu kennen und auch zu lieben.

Um meine Wahrheit her raus zu finden, außerdem möchte ich wissen wer und was ich bin.

Ich bin zwar Sailor Moon und auch Prinzessin Serenity mehr weiß ich nicht."

Königin Serenity sagte " Meine Prinzessin mach dir bitte keine Gedanken darüber, du hast so viel Zeit um die Wahrheit her raus zu finden.

Lass uns lieber spazieren gehen und deine neue Welt erkunden, ich weiß das du mit fragen her gekommen bist und die Antworten findest du nur hier.

Ich weiß dass du dich immer versteckt hast, in dein Versteck findet du alleine die Wahrheit über deine große Liebe."

Prinzessin Serenity sagte " Des wegen bin ich ja auch hier, und um eine Entscheidung zu treffen."

Die beiden spazierten noch eine ganze Weile, bis sich Königin Serenity von ihrer Tochter sich verabschieden musste.

Kapitel 6: Auf der Suche nach ihr Tagebuch

Die Schule war nun zu Ende, das Sailor Team taff sich im Tempel von Rei.

Als alle da waren fragte Mina " Wo ist eigentlich Bunny?"

Michiru fragte " Habt ihr wirklich keine Ahnung?

Eigentlich hättet ihr es merken müssen, wo unserer Bunny hin ist.

Die Frage ist nur warum?"

Mamoru sagte " Ich kann es mir denken wo Bunny ist und auch warum.

Ich hatte mich mit ihr am gleichen Abend geredet, Seiya Kou stand schon immer auf Bunny.

Sie hat mir auch gesagt das ihr euch keine Sorgen machen müsst, wenn es Zeit für ihr ist kommt sie wieder.

Ihr müsst Bunny Vertrauen, das helle Licht kam außerdem von ihr.

Bunny hat das alte neue Silbermillenium ganz alleine auf gebaut, aber was mich und Bunny verbindet sind unsere Erinnerungen."

Setzuna sagte "Mamoru du sprichst wahrlich wie ein König, egal was passiert es wird alles gut gehen."

Alle guckten sich fragent an, doch Setzuna und Mamoru sagten nix.

Der Tag ist sehr schnell vergangen und das Sailor Team machten sich auf dem Heimweg.

Mamoru reiste kurz zum Mond und sagte " Hallo Serenity, ich habe es deine Mitstreiter aus gerichtet."

Serenity sagte " Danke Endymion ich weiß das ich mich immer auf dich zählen kann.

Du weißt ja noch wo wir uns immer als Kinder hin geschlichen haben?"

Er sagte darauf hin " Ja dort konnte uns keiner sehen.

Aber warum fragst du das jetzt?"

Serenity guckte runter und sagte leise " Ich habe dort einst mein Tagebuch versteckt und dort steht alles drine.

Meine Gedanken, Gefühle und Wünsche und auch das was ich gehört habe zwischen dein Vater und meiner Mutter."

Endymion schluckte nicht schlecht als er das hörte nun hatte er noch eine Frage die auch er Wissen möchte.

Nun machten sich beide auf dem Weg in Serenity's Geheimversteck, dort stellen sie alles auf dem Kopf.

Bis sie ein Buch gefunden hatten, doch es war nicht Serenity's Buch.

Es war das Buch der Legenden oder auch Buch des Schicksals genannt.

Sie legten es auf dem Tisch und suchten weiter bis sie das Tagebuch von Serenity gefunden hatten.

Serenity rief " Ich habe ihn!"

Endymion kam da zu und sie schlug die Seite auf wo es um Endymion und Seiya Kou ging.

Die beide nahmen das andere Buch auch gleich mit und gingen in ihr Zimmer.

Kapitel 7: Die Wahrheit über Endymion's Vater

Als sie in Serenity's Zimmer waren klappten sie die Seite auf und Endymion lass sich die Stelle durch was sein Vater zu Königin Serenity gesagt hatte.

Serenity lass sich das Buch der Legenden durch, Endymion sagte " Das glaube ich jetzt nicht, dass kann doch nicht war sein was er für uns geplant hat."

Da guckte sie auf ein mal hoch und fragte " Was ist denn los?"

Er sagte " Mein Vater wollte mich mit dir vermählen, ob wohl du noch sehr jung warst. Wollte er um bedingt dass du mich mit deine 12. Jahren heiratest, doch deine Mutter war son Glück da gegen.

So was hat er noch nie gemocht, wenn jemand nicht das macht was er will.

Aber schade das du nicht mehr da drine zu stehen hast von mir oder mein Vater."

Serenity sagte " Es tut mir leid das ich nicht mehr auf schreiben konnte, aber dein Vater sagte auch noch " Ich möchte nicht dass mein Sohn dieser Bastert die Prinzessin besudelt."

Meine Mutter fragte " Warum reden sie so über ihren Sohn und wie heißt er denn und was ist passiert?"

Mamoru fragte " Und was hat mein Vater da zu gesagt?"

Serenity sagte " Er sagte " Ich verliebte mich einst in Prinzessin Ferity, doch dies gefiel Königin Evy nicht.

Sie sagte zu mir ein Erdling gehört hier nicht her, da rum schicke ich dich zurück auf die Erde wo hin du gehörst.

Dort wartet jemand auf dich.

Da rauf hin war ich wieder auf die Erde und traf auf Prinzessin Gaja.

Ich wurde einst von Ferity kontaktiert um zu erfahren das meine Sohn Feret geboren wurde.

Aber er wurde von Königin Evy mit Sailorkräften ausgestattet, nun ist er ein Zwitter."

Als dein Vater mich sah musste ich ihm versprechen dass, das ich euch nichts sagen was ich gehört hatte."

Kapitel 8: Endymion und Serenity besprechen mit dem Sailorteam was damals war

Als Endymion das hörte das Seiya sein Halbbruder ist, er wusste nicht was er sagen sollte.

Nun sprach er zu Serenity " Serenity wir müssen es denn anderen sagen, auch Kakuuya mit ihrer Leitgarde.

Aber was ist aus seine Mutter Ferity geworden?"

Serenity sagte " Das weiß ich nicht, die einzige die es weiß ist Haruka und Seiya.

Wenn es sein muss denn bringe sie bitte mit her, dann können wir uns in ruhe da drüber reden und eine Lösung finden."

Da nickte Endymion und machte sich auf den Weg zur Erde, dort war es schon dunkel. Am nächsten Tag waren alle in der Schule und lernten fleißig, nach der Schule treffen sich alle bei Rei.

Rei fragte " War Bunny wieder nicht in der Schule?"

Amy sagte " Rei ich habe da eine Vermutung, aber ob ich da richtig liege weiß ich nicht."

Als Rei fragen wollte sprach Mamoru " Hallo zusammen ich kann euch sagen das es einen guten Grund hat das Bunny nicht hier ist.

Sie möchte das ihr mich begleitet zum Mond dort wird sie euch alles sagen."

Auf Einmal sagte Setzuna " Das kann nur auf eins hin deuten."

Da guckten alle Setzuna an, nun machten sie sich auf den Weg zum Mond.

Als sie da waren sagte Serenity " Ich freue mich euch wieder zu sehen, ich weiß auch was ihr sagen wollt.

Aber es ging nicht anders, ich musste weg von der Erde und mir Gedanken über meine Gefühle machen.

Kapitel 9: Die Ankunft von Sailor Starlight's und Kuuguya

Auf ein mal sagte Rei " Serenity du hättest vor her mit uns reden können.

Und was ist da bei raus gekommen und was sind das für Bücher?"

" Das ist ihre Sache und wenn sie bereit ist uns da drüber ein zu weihen kommt sie auf uns zu." sagte Saiya, alle drehten sich um und sahen den Rest.

Kuuguya sagte " Hallo Prinzessin Serenity Sailor Kriegerinnen es freut mich euch auch hier zu sehen.

Wegen was sollten wir so schnell wie möglich zu dir kommen?"

Serenity sagte " Herzlich Willkommen auf den Mond, ich habe euch alle rufen lassen um euch einiges zu erklären.

Ich weiß zwar noch nicht wie,aber kommt erstmal mit rein und in meinem Besprechungsraum reden wir da drüber."

Alle nickten und gingen hinter Prinzessin Serenity her, nach dem alle im Besprechungsraum waren ging jeder auf sein zugewiesen Platz.

Nun sagte Serenity " Setzt euch bitte, dann können wir ja loslegen."

Prinz Endymion legte die Hand auf Serenity's Schulter und sagte " Die zukünftige Mondkönigin und ich waren nie für ein andere bestimmt, den ihr Herz gehört schon immer jemand anderes."

Alle guckten sie verwirrt an und Serenity sagte " Als wir in mein Zimmer waren klappten ich die Seite auf und Endymion lass sich die Stelle durch was sein Vater zu meiner Mutter sagte.

Ich lass mir das Buch der Legenden durch, Endymion sagte " Das glaube ich jetzt nicht, dass kann doch nicht war sein was er für uns geplant hat."

Da guckte ich auf ein mal hoch und fragte" Was ist denn los?"

Er sagte " Mein Vater wollte mich mit dir vermählen, ob wohl du noch sehr jung warst. Wollte er um bedingt dass du mich mit deine 12. Jahren heiratest, doch deine Mutter war son Glück da gegen.

So was hat er noch nie gemocht, wenn jemand nicht das macht was er will.

Aber schade das du nicht mehr da drine zu stehen hast von mir oder mein Vater."

Endymion sagte "Serenity sagte es tut mir leid das ich nicht mehr auf schreiben konnte, aber dein Vater sagte auch noch " Ich möchte nicht dass mein Sohn dieser Bastert die Prinzessin besudelt."

So wie Serenity es mir gasagt hatte fragte ihre Mutter " Warum reden sie so über ihren Sohn und wie heißt er denn und was ist passiert?"

Ich fragte " Und was hat mein Vater da zu gesagt?"

Serenity sagte " Er sagte " Ich verliebte mich einst in Prinzessin Ferity, doch dies gefiel Königin Evy nicht.

Sie sagte zu mir ein Erdling gehört hier nicht her, da rum schicke ich dich zurück auf die Erde wo hin du gehörst.

Dort wartet jemand auf dich.

Da rauf hin war er wieder auf die Erde und traf auf Prinzessin Gaja.

Ich wurde einst von Ferity kontaktiert um zu erfahren das meine Sohn Feret geboren wurde.

Aber er wurde von Königin Evy mit Sailorkräften ausgestattet, nun ist er ein Zwitter."

Als mein Vater sie sah musste Serenity ihm versprechen dass, das sie euch nichts sagt

was sie gehört hatte."

Da gucken alle Serenity an und fragten" Wer ist der Sohn des Erdkönig?"

Kapitel 10: Die Wahrheit über Seiya kommt ans Licht

Nun stand Seiya auf und sagte " Ich bin sein nicht gewolltes Kind, weil ich beides bin und des wegen nennt er mich Bastert."

Serenity sagte " Prinz Feret ich sah schon immer was, was keiner sehen kann.

Und zwar ist es deine Gutmütigkeit, dein Humor, Einfühlsamkeit und das sportliche, und wie du mit jeder Situation um gehst ehrt dich.

Du bist einzig artig in beider leih hinsicht, deine Schwäche ist so wie bei uns für den Frieden ein zu gestehen, aber für uns ist das eine Stärke."

Haruka sagte " Es wäre besser wenn er nicht hier ist, wie soll so jemanden der seine Mutter auf dem Gewissen hat für den Frieden kämpfen!"

Auf ein mal er schien ein helles Licht und es erschien Königin Ferity und sagte " Haruka meine Nichte höre auf ihm Vorwürfe zu machen, Feret kann nix dafür.

Außerdem war es ein Unfall, wenn du wüsstest was los war an dem Tag wo der Unfall geschah."

Haruka fragte " Könnt ihr mich bitte auf klären, da mit ich weiß warum er so ist."

Seiya sagte " Jetzt auf ein mal Interessiert es dich, aber o.k. ich werde es euch erzählen.

Eins lebte Königin Evy und ihre Tochter Serenity die 1 auf dem Mond.

Doch eines Tages als Königin Evy für ihre Tochter ein Ball gab, wurden alle Planeten eingeladen.

Auf dem Ball traff meine Mom auf mein Vater, sie lernten sich dort lieben.

Anschließend treffen sie sich heimlich, mein Vater wollte meine Mutter heiraten.

Doch Königin Evy kam da hinter und schickte ihn zurück, dort traff er auf Gaja.

Auch sie lernten sich mit der Zeit lieben, dann wurde er von meiner Mutter kontaktiert ihn.

Um ihm zu sagen daß es mich gibt, doch Königin Evy kam auch da hinter und gab mir die Kräfte vom Planet Fighter.

Darauf kam er nicht klar und seit da an bezeichnete er mich als Bastert.

Mein Mom war traurig und der König von Kimmoku kam auf ihr zu und sagte " Ach liebes sei nicht so traurig mein Sohn der künftige König wird dir ein treuer Ehemann sein.

Er hat mit seiner verstorbenen Frau zwei Kinder, die erst geborene ist Prinzessin Kuukuya, da nach kam Prinz Taiki und zwei Jahr da nach du mit deinem Sohn Feret.

Die drei werden sich bestimmt gut verstehen, ich weiß du König Endymion liebst."

Dann hörte Seiya auf zu erzählen, nun sprach seine Mutter weiter " Ich stimmte die Hochzeit zu da mit mein Sohn ein glückliches Leben gewerd wurde, ein Jahr da nach kamst du mein Schatz Yaten.

Des so älter ihr wurdet des so mehr habt ihr euch um eure Schwester gekümmert, Yaten du und Feret hattet euch immer gestritten und Taiki musste euch beide jedes mal trennen.

Bis du kamst Haruka und dich um Prinz Feret gekümmert hast, bis zu dem tragischen Unfall.

Er hatte das alles an diesem Tag erfahren und war da durch abgedreht.

Weil er sauer auf sein Vater und Königin Evy des Mondes."

Nun wusste der Rest was los war, und Königin Ferity verschwand wieder.

Kapitel 11: Kleine Lady taucht auf

Nach dem Königin Ferity weg war sagte Haruka " Das du mir leid Seiya das du das Gefühl hast du bist nicht gewollt.

Aber warum sind wir denn noch hier?"

Serenity und Endymion sagten " Egal wie wir uns entscheiden es wird nie unsere Freundschaft belasten, aber da für wird sich unsere Zukunft ändern."

Nun sprach Endymion Serenity direkt an " Serenity seit wir gegen das böse gekämpft und die Zukunft kennen gelernt hatten, lernte ich dich von einer anderen Seite kennen.

Du hast dich liebevolle um Chibiusa gekümmert ob wohl ihr euch gestritten habt.

Außerdem wissen die inneren Sailor Team was uns beide verbindet, doch was nun aus ihr wird weiß ich nicht.

Ich liebe dich und das kleine aufgeweckt Mädchen Namens Chibiusa."

" Habe ich gerade mein Name gehört?" fragte kleine Lady, alle drehten sich um und sagte" Ich freue mich euch wieder zu sehen."

Kapitel 12: Zwei neue Gesichter tauschen hinter Chibiusa auf

Da sagte Serenity " Herzlich Willkommen auf dem Mond kleine Lady, du bist groß geworden das letzte Mal als wir uns sahen haben wir dich als Sailor Kriegerin ausgebildet."

Chibiusa sagte " Es freut mich auch euch zu sehen, aber ich habe in meiner Welt Veränderungen bemerkt und ich wollte heraus finden von wo die Störung kommt. Aber das du es verursacht wusste ich nicht, und außerdem braucht die Welt euch Da ein neuer Feind auf dem Weg zu euch ist."

Rei sagte " Wenn eine neue Gefahr wäre hätte es mir mein Feuer gesagt. Also wo her weißt du es?"

" Das hat sie von mir ich bin Pinkmoon." sagte ein junges Mädchen, sie war etwas kleiner als Chibiusa und hatte auch rosane Haare nur das sie aussahen als wären sie weiß und das Mädchen trägt ihre Haare immer offen.

Im Haar hat sie ein kleines Diadem, Serenity ging auf ihr zu und sagte " Es freut mich dich kennenzulernen ich bin die Königin diesem Planeten und Chibiusa ist meine zukünftige Tochter und Prinzessin der Erde und des Mondes."

Pinkmoon sagt " Es freut mich auch sie kennenzulernen, ich weiß wer Chibiusa ist. Euer Zukunft ist in Gefahr, dies soll ich dir geben von Sailor Galaxy und Luna."

Da taucht Luna auf und sagte " Das kann nicht sein, ich bin die ganze Zeit hier."

Da sagte Serenity " Luna Sailor Pinkmoon redet von dir aus der Zukunft und von Sailor Galaxy, ich danke dir dafür.

Die Erde wird nie ihre Beschützerinnen verlieren, es werden neue kommen um die Erde zu beschützen.

Eines Tages wird Sailor Cosmos wieder da sein und die Wächter der Dunkelheit zur schicken."

Pinkmoon sagte " Schön wäre es aber Cosmos wird nicht wieder geboren, des wegen braucht die Welt und das Universum dich."

Auf ein mal tauchte ein Mädchen auf, sie ist genau so groß und alt wie Chibiusa.

" Hallo ich bin ein Kind auch aus der Zukunft und heiße Feruuya." sagte das Mädchen mit dem rotem Haar, alle guckten sich fragent an.

Doch keiner wusste eine Antwort darauf, außer Sailor Pluto und Serenity.

Serenity sagte " Willkommen auf dem Mond, ich weiß zu wem du gehörst.

Braust keine Angst haben ich verrate es keinem, Chibiusa nehmt bitte Platz und sagt uns was passiert ist."

Chibiusa sagte" Machen wir, meine Kriegerinnen sind auch hier ihr kennt sie alle schon."

Nun kam das Sailor Quartett rein und setzten sich zu ihre Prinzessin.